



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Grundlagen für das Bauen in Stadt und Land

mit besonderer Rücksicht auf den Wiederaufbau in Ostpreußen

Körper und Raum

Steinmetz, Georg

München [u.a], 1928

Anbauten gegen die Richtung des Hauptkörpers

[urn:nbn:de:hbz:466:1-96311](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-96311)

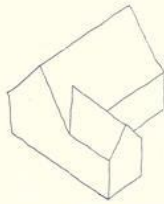
Anbauten (gegen die Richtung des Hauptkörpers).

Abb. 271.



Abb. 272.

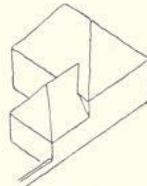


Abb. 273.

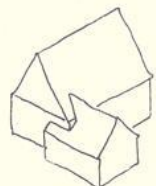


Abb. 274.

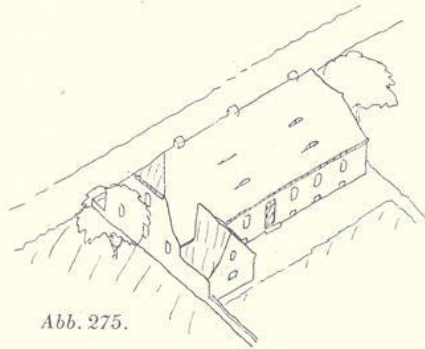


Abb. 275.

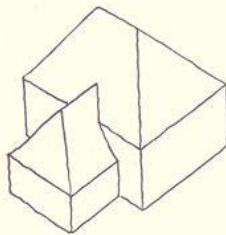


Abb. 276.

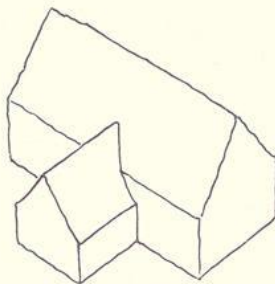


Abb. 277.

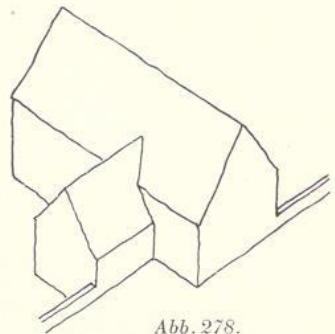


Abb. 278.

Anbauten müssen sich dem Hauptkörper unterordnen und mit ihm zu einer guten körperlichen Einheit zusammenwachsen (harmonisches Einfügen in Größe, Form und Richtung).

Leicht möglich ist die Anfügung eben abgedeckter Anbauten an Steildachkörper — selbst bis zur Traufhöhe (Abb. 285), weil der Hauptkörper durch sein Dach das Übergewicht behält und sich klar ablöst. Weniger leicht lassen sich Anbauten mit Steildach harmonisch anfügen (Vorsicht bei Dachverfall, siehe S. 106, 107), am einfachsten durch Abschleppen oder Anlüften (Abb. 279, 284). Im anderen Fall wird man bei Haupt- und Anbau Giebel oder Walm möglichst gleichmäßig verwenden.

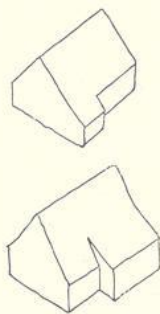


Abb. 279.



Abb. 280.



Abb. 281.



Abb. 282.

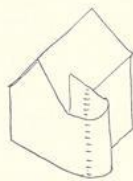


Abb. 283.

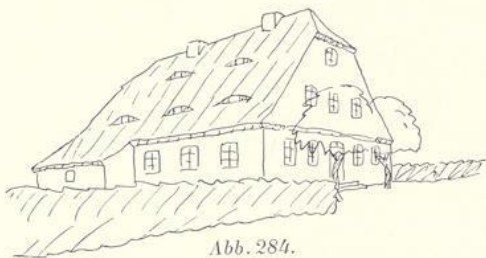


Abb. 284.

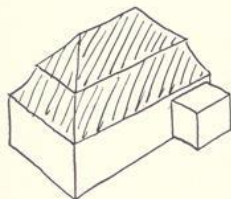


Abb. 285.

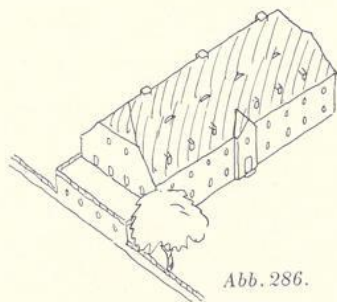


Abb. 286.

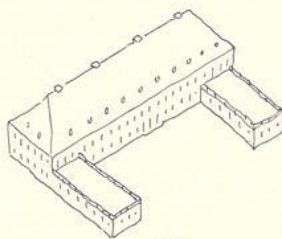


Abb. 287.

Große Körper haben hinsichtlich Zahl und Größe der Anbauten größere Belastungsmöglichkeit als kleinere Körper. Bei kleinen Körpern sind Anbauten möglichst zu vermeiden oder wenigstens durch Abschleppung in den Hauptkörper einzubeziehen. Anbauten bis zur Traufhöhe des Hauptkörpers sind bei hohen und niedrigen Baukörpern anders zu werten (Abb. 279 bis 238). Anbauten gegen die Richtung des Hauptkörpers werden von diesem leichter getragen als mit der Richtung; ebenso Anbauten, die durch Mauerbindung, Bodenstufen oder entsprechende Geländeaufteilung festen Halt haben, weil durch diese Bindung das Ganze an Stabilität gewinnt (vgl. S. 162 ff.). Abb. 272. Kein klares Überwiegen des Hauptkörpers, daher nur in besonderem Zusammenhang als bedingte Form möglich. Abb. 274. Nur bei größerem Bau, besonders mit Rücksicht auf die handwerkliche Herstellung.